Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 22. Februar
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 22 février
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 51

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 51

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Torfgenossenschaft Fohren-Horb, St. Gallen i. Liq. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Revision des Zolltarifs. — Rumänien. — Schweizerische Handelskammer in Lyon. — Konsulate. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Revision du tarif douanier. — France: Levée d'interdictions d'exportation. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Le Président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, somme le détenteur inconnu du coupon n° 3 de fr. 100 afférent au Bon de Caisse n° 9475 de la Banque Fédérale S. A. de la Chaux-de-Fonds, de le produire au greffe du tribunal de cette dernière ville, dans le délai de trois an, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 120[3])

La Chaux-de-Fonds, le 21 février 1921.

Le greffier du tribunal: **A. Greub.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 18. Februar. Unter der Firma **Baustein-Genossenschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. Oktober 1920 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung und der Vertrieb verbilligter Bausteine, event. auch die selbständige Errichtung von Bauten, die Beteiligung an bestehenden oder zu gründenden Baugenossenschaften. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 1000 heraus. Mitglied der Genossenschaft kann nur werden, wer mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 übernimmt. Die Einzahlung kann in zwei Raten erfolgen, wovon die erste beim Eintritt und die zweite innert 6 Monaten nach dem Eintritt zu bezahlen ist. Die Zeichner von Anteilscheinen bleiben bis zur Volleinzahlung derselben für den bezüglichen Betrag haftbar. Der Zinsfuss der Anteilscheine wird jeweils von der Generalversammlung nach Ablauf eines Geschäftsjahres festgesetzt. Die Verzinsung beginnt mit der Volleinzahlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt auf sechsmonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres, jedoch erst nach mindestens dreijähriger Mitgliedschaft, ferner durch Tod und Ausschluss. Ein Erbe eines verstorbenen Genossenschafters kann mit Genehmigung der Generalversammlung in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern wird der Wert ihrer Anteilscheine nach Massgabe der Statuten zurückbezahlt. Damit erlischt jeder weitere Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die jährliche Abschreibung am Inventar und Gebäuden wird durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung festgesetzt. Der Ueberschuss, der sich aus dem Betrieb nach Abschreibung aller Verbindlichkeiten ergibt, wird zur Amortisation der Betriebsanlage, zur Aeufnung eines Reservefonds, zur Ausrichtung von Gratifikationen etc. nach Beschluss der Generalversammlung verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen und das Anlagekapital; jede weitere persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3—5 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Peter Giumini, Architekt, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Eugen Spony, Gipsermeister, von Zürich, in Zürich 2, Aktuar, und Heinrich Hatt-Haller, Baumeister, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Zürich 3. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Uraniastrasse 22, Zürich 1.

18. Februar. Unter der Firma **Formica Aktiengesellschaft (Formica Société Anonyme) (Formica Co. Limited)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 15. Februar 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehmungen zu beteiligen, oder solche zu gründen, zu übernehmen, zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu bewilligen, Aktien, Obligationen und sonstige Titel solcher Unternehmungen zu bevorschussen, zu erwerben und sie wieder zu veräussern, oder sonst zu verwerten, sowie überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen, um Geschäfte zu machen, welche zur Erreichung oder Förderung der Zwecke einer reinen Kollektivgesellschaft angemessen erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken), eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen vermittelst Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, woselbst auch die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen. Die Einladungen können auch durch eingeschriebenen Brief geschehen oder auf andere Weise, letzternfalls nur sofern alle Aktien vertreten sind und die Aktionäre sich mit der Art der Einladung einverstanden erklären. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von ein bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt, in Zürich 7, Präsident, und Dr. Alfred Chiodera, Rechtsanwalt, von Ragaz, in Zürich 8. Geschäftslokal: Bahnhofquai 15, in Zürich 1.

18. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 10. Februar 1921 ist unter dem Namen **Alters- & Unterstützungsfond der Firma Weber & Co. in Uster,** mit Sitz in Uster, eine Stiftung errichtet worden, zum Zwecke der Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter, die in der Firma Weber & Co. tätig sind, oder tätig waren, sowie für deren Familien, aus den Zinsen des Stiftungsvermögens. Der Stiftungsrat entscheidet über die Unterstützung im einzelnen Fall und setzt die Unterstützungsbeiträge fest. Die Stiftung folgt im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges des Geschäftes der Firma Weber & Co. an einen Rechtsnachfolger dem Gesehäfte als eine diesem angegliederte Wohlfahrtseinrichtung. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern. Der jeweilige Inhaber resp. unbeschränkt haftbare Gesellschafter des Etablissements führt das Präsidium. Ein Mitglied wird vom Vorstand der Geschäftskrankenkasse aus seiner Mitte, zwei aus dem Angestelltenbestand und eines aus dem Arbeiterbestand der Firma gewählt. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, sowie die Form der Zeichnung. Namens des Stiftungsrates führen dessen Mitglieder: Heinrich Weber-Schellenberg, Fabrikant, von und in Uster, Präsident; Emanuel Häberlin-Gimmel, Prokurist, von Amriswil (Thurgau), in Uster, Vizepräsident, und Albert Huber-Brauch, kaufmännischer Angestellter, von Zürich, in Uster, Schriftführer, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: In Nieder-Uster.

Delikatessen, Comestibles. — 18. Februar. Inhaber der Firma **Emil Soland-Senn,** in Zürich 1, ist Emil Soland-Senn, von Trimbach (Solothurn), in Zürich 6. Delikatessen, Comestibles, détail/migros. Limmatquai 34, Rudolf Mosse-Haus.

18. Februar. **Schweizerische Kreditanstalt,** in Zürich, **Depositenkasse Rathausplatz,** in Zürich 1; **Enge,** in Zürich 2; **Aussersihl,** in Zürich 4; **Unterstrass,** in Zürich 6; **Seefeld,** in Zürich 8, und **Agenturen,** in Horgen und Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 58). Die Unterschrift des Direktors Ernst Gross ist zufolge dessen Rücktritts erloschen.

Haushaltungsartikel. — 18. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Thoelen & Co.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 9. Oktober 1919, Seite 1778), ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Friedrich Basler, von Bottenwil (Aargau), in Zürich 2. Der Kommanditär Gustav Hediger hat seine Kommanditeinlage auf Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) erhöht.

18. Februar. Die Firma **M. & C. Lang, Grosse französische Warenhalle,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1918, Seite 762), wird abgeändert in **M. & C. Lang, französische Warenhalle.** Geschäftslokal: für Detailverkauf: Seidengasse 13; für Engroshandel: In Gassen 10.

18. Februar. **Zürcher Fleischkonservenfabrik A.-G. (Fabrique Zuricoise de Conserves de viande S. A.),** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 33). Die Prokura des Emil Weniger ist erloschen.

Waren aller Art. — 18. Februar. Philipp Chr. M. Hotz, von Wertheim a. M. (Baden), in Zürich 3, und Heinrich Knipper, von Metz (Elsass-Lothringen), in Zürich 6, haben unter der Firma **Hotz & Co.,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Februar 1921 ihren Anfang nahm. Handel in Waren aller Art. Brandschenkestrasse 20.

Südfrüchte. — 18. Februar. Die Firma **Enrico Rüegg,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1738), Vertretungen in Südfrüchten en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schuhmacherei und Schuhhandlung. — 18. Februar. Inhaber der Firma **Robert Egli-Meier,** in Bäretswil, ist Robert Egli-Meier, von und in Bäretswil. Schuhmacherei und Schuhhandlung. Bahnhofstrasse.

Käserei und Schweinemast. — 19. Februar. Inhaber der Firma **Gottlieb Aeppli,** in Russikon, ist Gottlieb Aeppli, von Wildberg, in Madetswil-Russikon. Käserei und Schweinemast. In **Madetswil.**

19. Februar. **Milchgenossenschaft Kalbisau-Feld,** in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1918, Seite 494). Jakob Heer, Otto Bär und Hans Siegrist sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand konstituiert sich nunmehr wie folgt: Albert Bär, von und in Hirzel, Präsident; Heinrich Baumann, von und in Hirzel, Aktuar, und Hans Leuenberger, von Lauperswil, in Hirzel, Vizepräsident und Quästor, alle Landwirte. Der Präsident zeichnet mit einem weitern Vorstandsmitgliede kollektiv.

Kleiderfabrik. — 19. Februar. Die Firma **Arthur Frey,** in Wangen b. Olten, Inhaber: Arthur Frey, Prokuristin: Emma Frey geb. Reinmann, Ehefrau des Inhabers, beide von und in Wangen b. Olten, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Wangen, den 7. August 1915, hat am 1. März 1921, in Zürich und Winterthur, unter derselben Firma je eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber und die Prokuristin vertreten werden. Kleiderfabrik. Geschäftslokal: Zürich: Usteristrasse 19; Winterthur: Poststrasse 1.

19. Februar. **Immobiliengesellschaft Schöneck A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919, Seite 2143). Das Geschäftslokal ist nach Zürich 1, Stadthausquai 7, verlegt.

19. Februar. **Genossenschaft Paxo,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 5. Juni 1919, Seite 965). Heinrich Schmid ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Geschäftslokal: Hottingerstrasse 2, Zürich 7.

Zigarren. — 19. Februar. Inhaberin der Firma **Anna Scarton,** in Zürich 4, ist Frl. Anna Scarton, von Mel (Prov. Belluno, Italien), in Zürich 6. Zigarrenhandlung. Langstrasse 63.

19. Februar. Firma **Plüss-Wyss, Packungs- und Leder-Industrie,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 131 vom 25. Mai 1920, Seite 970). Die Prokura von Frl. Berta Bühler ist erloschen.

19. Februar. **Schweiz. Verein von Dampfkessel-Besitzern,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 29. August 1913, Seite 1561). In der Generalversammlung vom 23. Juli 1920 haben die Mitglieder dieses Vereins eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma wird abgeändert in **Schweizerischer Verein von Dampfkessel-Besitzern (Association suisse de propriétaires de chaudière à vapeur).** Der Verein bezweckt: a) die Verhütung von Explosionen und andern mit dem Betrieb von Dampfkesseln, Dampfgefässen und Druckbehältern verbundenen Gefahren; b) die Erzielung von Ersparnissen in der Erzeugung und Verwertung von Dampf. Die Mitglieder anerkennen den Vorstand als massgebend für technische Entscheide. Der Vorstand besteht aus 10—14 Mitgliedern, welche alljährlich aus ihrer Mitte den Präsidenten, seinen Stellvertreter und den Schriftführer in offener oder, wenn es verlangt wird, in geheimer Abstimmung wählen. Die Direktion der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern besitzt das Recht, einen ständigen Vertreter in den Vorstand zu entsenden, jedoch ohne Wählbarkeit dieses Vertreters zu den bezeichneten Aemtern. August Weidmann ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Gust. Naville. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alfred Iselin-Vischer, Kaufmann, von und in Basel (Gartenstrasse 95), als Präsident, und Dr. h. c. Jules Weber, Ingenieur, von und in Winterthur, als Vizepräsident. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnen je mit dem Sekretär oder dem Oberingenieur zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Plattenstrasse 77, Zürich 7.

19. Februar. Die Firma «National Photo Cie. Gebrüder Hafner», in München, offene Handelsgesellschaft seit 1. Oktober 1920, Gesellschafter: Adolf Hafner, in München, und Gustav Hafner, in Ulm, beide von Ulm (Württemberg), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung, in München, den 1. Februar 1921, hat am 15. Oktober 1920, in Zürich 1, unter der Firma **National Photo Cie. Gebrüder Hafner, München, Zweigniederlassung Zürich,** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche Prokura erteilt ist an: Adolf Lüthi, von Rüderswil (Bern), in Zürich 1. Herstellung und Vertreib photographischer Porträts und Vergrösserungen. Geschäftslokal: Häringstrasse 18.

19. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik Bülach A. G.,** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1920, Seite 99), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Januar 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen. Der Name der Gesellschaft lautet nunmehr: **Chemische Fabrik Bülach A. G. (Industrie Chimique Bulach S. A.) (Chemical Works Bulach Ltd).** Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation chemischer, elektrochemischer, metallurgischer und elektrometallurgischer Produkte, sowie der Handel mit solchen, mit Rohstoffen und Fabrikaten, der Erwerb anderer Unternehmungen ähnlicher Art oder die Beteiligung an solchen. Die Gesellschaft kann auch alle Geschäfte eingehen, die geeignet sind, den Geschäftszweck und die Unternehmungen der Gesellschaft zu fördert und gewinnbringend zu gestalten. Das Gesellschaftskapital ist um fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) erhöht worden und beträgt nunmehr einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in zweihundert (200) vollbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Mitglieder des Verwaltungsrates je kollektiv zu zweien aus. Der Verwaltungsrat ist ferner befugt, an Dritte Kollektivunterschrift zu erteilen. Aus dem Verwaltungsrat ist Alfred Kreis, Direktor, von Ermatingen, wohnhaft in Schaffhausen, ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt, wohnhaft in Zürich, Präsident; Robert La Roche-VonderMühll, Bankier, von und in Basel, Vizepräsident, und Joseph Offenbacher, Kaufmann, bayrischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Frankfurt a. M., welche kollektiv zu zweien für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen. Ausserdem ist Kollektivprokura erteilt worden an Dr. Ludwig Scherbel, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Landosprodukte. — 1921. 18. Februar. Albert, Robert und Theodor Gerber, Johannes Söhne, von Langnau, wohnhaft: der erstere in Kappelen, die beiden letzteren in Dampierre s. Salon (Haute Saône, Frankreich), haben unter der Firma **A. Gerber & Cie,** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Kappelen, gegründet, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang genommen hat. Handel, Import und Export in Landesprodukten. Die Firma betreibt eine Zweigniederlassung in Dampierre s. Salon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «A. Gerber», Landesprodukte, in Kappelen.

Bureau Aarwangen

Spezerei- und Tuchwaren. — 16. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Schürch-Jufer,** in Lotzwil, ist Hermann Schürch-Jufer, von Heimiswil, Kaufmann, in Lotzwil. Spezerei- und Tuchhandlung.

Felle und Leder. — 18. Februar. Die Firma **And. Herrmann,** Fell- und Lederhandlung, in Rohrbach (S. H. A. B. Nr. 17 vom 27. Januar 1891, Seite 65), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereiwaren. — 18. Februar. Inhaber der Firma **Johann Lanz,** in Rohrbach, ist Johann Lanz, Andresen sel., Negt. und Landwirt, beim Schulhaus, von und in Rohrbach. Spezereiwarenhandlung.

Bureau Bern

Weinimport. — 1920. 28. Dezember. Die Firma **Folletête & Frey,** Weinimport usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1914, Seite 953), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an O. Frey & Co.

Bäckerei und Konditorei. — 1921. 18. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Schüpbach,** in Bern, ist Ernst Schüpbach, von Landiswil, in Bern. Bäckerei und Konditorei, Greyerzstrasse 21.

19. Februar. Der Verein unter der Firma **Speiseanstalt der untern Stadt,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1920, Seite 45 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 20. Oktober 1920 die Lösehung im Handelsregister beschlossen.

Bureau Interlaken

18. Februar. Durch Beschluss des Verwaltungsrates der «Futurum A. G.» (Futurum S. A.) (Futurum Co. Ltd.), in Dornach (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Oktober 1920, Seite 2043), vom 23. Januar 1921 wird Dr. jur. Roman Boos, Rechtsanwalt, von Zürich, in Dornach, als Delegierter des Verwaltungsrates rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt für die **Futurum A. G. Filiale Bönigen, Schirmgriff- und Stockfabrik vormals Minerva A. G. Bönigen** (S. H. A. B. Nr. 324 vom 24. Dezember 1920, Seite 2431).

19. Februar. Der Verein unter dem Namen **Waisenhaus des Amtsbezirks Interlaken,** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 216 vom 2. Juni 1903, Seite 861), hat in den Hauptversammlungen der Gemeindedelegierten vom 20. Februar 1919 und 20. Juli 1920 den Vorstand neu bestellt und dabei u. a. gewählt: Dr. Friedrich Michel, von Bönigen, Fürsprecher in Interlaken, Johann Reinmann, von Walliswil-Bipp, Gemeindepräsident in Interlaken, und Alexander Schiesser, von Diessbach, Glarus, Pfarrer in Interlaken. In der Direktionssitzung vom 29. Januar 1921 hat sich der Vorstand, soweit die zeichnungsberechtigten Mitglieder betreffend, wie folgt konstituiert: Präsident: Dr. Friedrich Michel, obgenannt, bisheriger; Vizepräsident: Johann Reinmann, obgenannt; und Sekretär: Alexander Schiesser, obgenannt. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Striekwaren. — 19. Februar. Robert Willenegger, von Mühleberg, dessen güterrechtlich getrennte Ehefrau Rosa Willenegger, geb. Quintal, von Mühleberg, beide wohnhaft in Interlaken, und Adolf Quintal, von Ligerz, wohnhaft in Paris, haben unter der Firma **Willenegger, Quintal & Cie.,** in Unterseen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1920 begonnen hat. Fabrikation und Handel in Striekwaren.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Bäckerei, Futtermittel. — 18. Februar. Die Firma **Joh. Bracher,** in Bowil, Bäckerei und Futtermittelhandel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1895, Seite 48), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gasthof. — 18. Februar. Die Firma **Frau Wwe. Schneiter,** in Worb, Betrieb des Gasthofes zum Sternen (S. H. A. B. Nr. 469 vom 13. Dezember 1904, Seite 1874), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Gasthof. — 18. Februar. Inhaber der Firma **Rudolf Schneiter,** in Worb, ist Rudolf Schneiter, von Amsoldingen, in Worb. Hotel. Geschäftslokal: Hotel Sternen, in Worb.

18. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Worb,** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1913, Seite 527), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Bernhard und des bisherigen Kassiers Johann Schmid, gewählt: zum Präsidenten des Vorstandes Johann Friedrich Lüthi, von Lauperswil, Landwirt im Toggenbühl zu Worb, und zum Kassier Hans Moser, von Arni, Landwirt in der Bächelmatt zu Worb. Der Präsident ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär Hans Stucker rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Kalendaria» Schweizerischer Kunst- und Reklame-Kalender-Verlag,** in Immensee, Küssnacht, hat in der Generalversammlung vom 16. Oktober 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Juni 1917, Nr. 127, Seite 891 publizierten Tatsachen getroffen: Unter dem Namen **«Calendaria» A. G. (Calendaria S. A.) (Calendaria Ltd. Co.)** besteht mit Geschäftssitz in Immensee, Gemeinde Küssnacht, Kanton Schwyz, eine Aktiengesellschaft mit unbeschränkter Zeitdauer. Die Gesellschaft bezweckt: Fabrikation und Vertrieb von Abreiss-, Kunst- und Reklame-Kalendern, sowie anderer branchenverwandter Artikel und Reklamesachen. Das Gesellschaftskapital besteht aus einem Gründungskapital von Fr. 60,000, eingeteilt in 120 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500 (laut Gründungsstatuten vom 10. Februar 1917). Das Kapital kann jederzeit teilweise oder gesamthaft durch Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Aktien vom gleichen Nominalbetrage bis auf die Gesamtsumme von Fr. 120,000 erhöht werden. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Zug — Zoug — Zugo

1921. 15. Januar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Holzwarenfabrik Baar,** in Baar (S. H. A. B. Nr. 10 vom 26. Januar 1920, Seite 177), sind Othmar Andermatt und Franz Hotz ausgetreten und sind deren Unterschriften erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: alt Regierungsrat Fritz Spillmann, ohne Beruf, von und in Zug, Theodor Keiser-Stocklin, Kaufmann, von und in Zug, und Christian Buck, Bierbrauer, von und in Baar. Theodor Keiser-Stocklin führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ferner erteilt der Vorstand dem Betriebsleiter Fridolin Künzle, Kaufmann, von Kappel (St. Gallen), in Baar, die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift, in dem Sinne, dass derselbe mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv per procura zu zeichnen berechtigt ist.

19. Februar. **Milchverwertungs-Genossenschaft Unter-Hünenberg und Umgebung,** in Unter-Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 974). Aus dem Vorstande ist der Präsident Johann Villiger infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident der bisherige Beisitzer Johann Bircher, Landwirt, von Meienberg (Aargau), in Matten, Hünenberg, gewählt, welcher mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als weiteres Mitglied des Vorstandes wurde gewählt: Rudolf Eggen, Landwirt, von Oberwil (Bern), in Chamau, Hünenberg.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Commerce de bois. — 1921. 17 février. Lucien Despond, ff. Didier, originaire de Domdidier, domicilié à Bulle, et son fils Pierre Despond, domicilié à la Tour de Trême, ont constitué, à Bulle, sous la raison sociale **L. Despond et fils,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1921. Commerce de bois. Rue de Vevey.

Café. — 17 février. Le chef de la maison **Alfred Overney,** à Broc, est Alfred Overney, ff. François, originaire de Cerniat, domicilié à Broc. Exploitation du Café du Tilleul. Broc-Fabrique.

Epicerie, mercerie, pailles tressées; auberge. — 17 février. La raison **Lucien Perrotet,** à Gumefens (F. o. s. du c. du 22 septembre 1919, n° 227, page 1663), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie. — Le chef de la maison **Marie Fragnière-Perrottet,** à Avry-devant-Pont, est Marie Fragnière, épouse de François, originaire de Gumefens, domiciliée à Avry-devant-Pont. Epicerie, mercerie; au village.

Bureau de Fribourg

18 février. La **Société Coopérative de Consommation « La Ménagère de Marly-Le-Grand,** à Marly-le-Grand (F. o. s. du c. du 24 octobre 1920, n° 255, page 1971), a, dans son assemblée générale extraordinaire, du 30 octobre 1920, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Auguste Crausaz, de Noréaz, employé de chemin de fer, à Marly-le-Grand, président (déjà publié); Louis Conus, d'Eschiens, mécanicien, à Marly-le-Grand, vice-président (déjà publié); Albert Blanchard, de Brunisried, mécanicien, à Marly-le-Grand, secrétaire; Pierre Chenaux, de Marly-le-Grand, chef comptable, à Fribourg, caissier (déjà publié); Roger de Boccard, de Fribourg, propriétaire, au Claruz, à Pierrafortscha (déjà publié); Pierre Brugger, de Plasselb, agriculteur, à Marly-le-Grand (déjà publié), et Corboud Alfred, de Surpierre, industriel, à Marly-le-Grand, membres. Alfred Vonlanthen et Ambroise Sauterel ont cessé de faire partie du dit conseil. Sont élus en outre membres du conseil de direction: Louis Conus, président; Albert Blanchard, secrétaire, et Pierre Chenaux, caissier; tous trois font partie du conseil d'administration. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux des membres du comité de direction et du président du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1921. 18. Februar. **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera),** mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Zürich, Rorschach, Martigny, Appenzell, Brig, Olten, Schwyz, Sierre, Au und Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 15. Juni 1920, Seite 1127). Zum Inspektor mit Kollektivunterschrift für sämtliche Niederlassungen der Bank wird ernannt: Sebastian Lehmann, von Niederbüren, in Affoltern a. A.

Bureau Stadt Solothurn

16. Februar. Die **Arbeiterkrankenkasse der Schweiz. Gasapparatefabrik Solothurn,** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1918, Seite 217 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Januar 1921 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Carl Berger, von Fahrni bei Thun, Vorarbeiter in Wangenried; als Vizepräsident: Eugen Huber, von Unterkulm (Aargau), Polierer in Solothurn; als Kassier: Louis Affolter, Vorarbeiter, von und in Solothurn; als Aktuar: Joseph Flury, von Matzendorf, Vorarbeiter in Solothurn; als Beisitzer: Gottfried Schaad, von Oberbipp, Spengler in Solothurn; Emil Anliker, von Gondiswil, Vorarbeiter in Solothurn; Johann Siegenthaler, von Langnau, Hilfsarbeiter in Biberist.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Versicherungen. — 1920. 27. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmidt & Sigrist,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. Juli 1902, Seite 1045), Generalagentur der Helvetia Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen etc., hat sich infolge Todes des Gesellschafters Karl Jakob Schmidt aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

1921. 17. Februar. Der Verein unter dem Namen **Schweizerisch-Deutsche Mission der Kirche Jesu-Christi der Heiligen der letzten Tage,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 8. Dezember 1916, Seite 1854), hat an Stelle des ausscheidenden Präsidenten Angus J. Cannon-Hawkins zum Präsidenten gewählt: Serge F. Ballif, Bürger der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, wohnhaft in Basel, welcher jetzt die Einzelunterschrift für den Verein führt, und an Stelle des ausscheidenden Sekretärs Scott Taggart zum Sekretär: Oskar K. Winters, Bürger der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, wohnhaft in Basel. Ferner hat der Verein in seiner Generalversammlung vom 13. Februar 1921 seine Statuten dahin abgeändert, dass nunmehr auch der Vizepräsident und der Sekretär die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für den Verein führen. Infolgedessen zeichnet nunmehr auch der Vizepräsident K. Eduard Hofmann mit Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Leimenstrasse 49.

17. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rhein-Verlag Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 25. Februar 1920, Seite 338), Betrieb einer Verlagsbuchhandlung, sowie Beteiligung an allen Geschäften des Buchhandels, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Dornacherstrasse 54.

Pharmazeutische und Veterinärprodukte. — 17. Februar. Fräulein Maria Adolphine Lauby, von St. Louis (Alsace, Frankreich), in Basel, und Georges Pierre Adolphe Lauby, von St. Louis (Alsace, Frankreich), wohnhaft in Langres s. Marne (Frankreich), haben unter der Firma **Lauby & Cie.,** in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Februar 1921 begonnen hat. Fräulein Maria Adolphine Lauby ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Georges Pierre Adolphe Lauby ist Kommanditär mit der Summe von dreitausend Franken (Fr. 3000). Die Firma erteilt Prokura an Aimé Jacques Sylvestre Lauby, von St. Louis (Alsace, Frankreich), in Basel. Fabrikation und Handel in pharmazeutischen und Veterinärprodukten. Sennheimerstrasse 55.

Auswanderungsagentur. — 19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rommel & Co.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1059), Auswanderungsagentur, erteilt Einzelprokura an Samuel Im Obersteg, von und in Basel, und Viktor Klaus, Sohn, von Zofingen, in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Milchzentrifugen, Motorräder, Automobile usw. usw. — 1921. 7. Februar. Die Firma **W. Maier-Gnirs,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 17. Juni 1912, Seite 1090), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Handel mit Milchzentrifugen, Motorrädern, Automobilen, Velos, Näh- und Waschmaschinen und das Geschäftslokal verlegt: Frohnwaagplatz Nr. 25 «zum neuen Haus».

18. Februar. Der Bankrat der «Schaffhauser Kantonalbank», in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 19. September 1919, Seite 1651), hat für die Filiale **Schaffhauser Kantonalbank Filiale Stein am Rhein,** in Stein am Rh. (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2035), an Hans Gottschall, Verwalter, von Steinmaur (Zürich), in Stein am Rhein, die rechtsverbindliche Unterschrift erteilt, in dem Sinne, dass dieser Zeichnungsberechtigte befugt sein soll, kollektiv mit einem der übrigen zur Kollektivzeichnung Berechtigten rechtsgültig für die Filiale zu zeichnen.

17. Februar. Aus der Direktion des Gemeindeinstitutes **Spar- und Leihkasse Löhningen,** in Löhningen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1914, Seite 884), sind Friedrich Schilling, Metzger, und Simon Müller, Kantonsrichter †, ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Zu Mitgliedern der Direktion wurden gewählt: Ernst Walter, Landwirt, zum Storchen, und Emil Spörndli, Wirt und Landwirt, zum Rössli, beide von und in Löhningen, welche kollektiv mit dem Präsidenten der Direktion für das oben genannte Institut die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

18. Februar. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 25. Januar 1921, Seite 198). Die Unterschrift des Alfred Kreis, von Ermatingen (Thurgau) als Vizedirektor des Sitzes Schaffhausen ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Bäckerei und Wirtschaft. — 1921. 19. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Tobler, zur Linde,** in Speicher, ist Jakob Tobler, von Lutzenberg, wohnhaft in Speicher. Bäckerei und Wirtschaft. Hinterdorf 49.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 19. Februar. **Zimmermeisterverband St. Gallen und Umgebung,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915, Seite 1552). Aus dem Vorstand sind der Vizepräsident Johann Gondy und Emil Fisch ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Daniel Oertli, Baumeister, von und in St. Gallen, Aktuar, und Hector Schlatter, Zimmermeister, von und in St. Gallen, Vizepräsident. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

19. Februar. **Schweinezucht-Genossenschaft Tablat & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1914, Seite 1943). Aus dem Vorstand sind der Aktuar Karl Huber und August Mäder ausgeschieden. An deren Stelle wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt: August Hauser, Landwirt, von Alt St. Johann, in St. Gallen O, Aktuar, und Karl Zweicker, Landwirt, von Waldkirch, in St. Gallen O, Kassier. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

19. Februar. **Acetylen-Genossenschaft Arnegg,** mit Sitz in Arnegg, Gemeinde Gossau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 11. Februar 1920, Seite 252,). Die Hauptversammlung vom 28. Dezember 1920 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und die Liquidation dem Vorstande übertragen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

19. Februar. Die Kommission der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Eschenbach,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 355), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Vinzenz Helbling, Landwirt, von Jona, Präsident; Joseph Eicher, Wirt, von Eschenbach, Aktuar; Anton Squindo, Landwirt, von Eschenbach, Kassier und Geschäftsführer; Johann Wildhaber, Landwirt, von Flums, und Joseph Kuster, Viehhändler, von Eschenbach; alle wohnhaft in Eschenbach. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kommission, Textilwaren, Stickereien. — 19. Februar. Ernst Höhener und Ulrich Höhener, beide von und in St. Gallen C, haben unter der Firma **Gebrüder Höhener,** in St. Gallen O, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1921 ihren Anfang nahm. Kommission, Textilwaren, Stickereien. Lindenstrasse 81, St. Gallen O.

Alkoholfreie Getränke und chemisch-technische Erzeugnisse. — 19. Februar. Karl Blaul, Drogist, von St Gallen, und Alfred Uebersax, von Herzogenbuchsee, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **K. Blaul & Uebersax,** in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Februar 1921 ihren Anfang nahm. Herstellung und Vertrieb von alkoholfreien Getränken und andern chemisch-technischen Erzeugnissen. Rosenbergstrasse 47.

Rebbergbesitzer und Landwirt. — 19. Februar. Die Firma **Ferdinand Zogg,** Rebbergbesitzer und Landwirt, in Wallenstadt (S. H. A. B. vom 9. März 1883, Seite 257), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus und Kieshandel. — 19. Februar. Die Firma **Albert Brändli,** Gasthaus z. Traube und Kieshandel, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 250 vom 3. Oktober 1912, Seite 1735), ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Milchhandel. — 1921. 17. Februar. Die Firma **Fr. Härtner,** Milchhandel, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1917, Seite 1613), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Februar. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Luzein,** in Luzein (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1916, Seite 188), ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Luzius Steiner, von Luzein, in Luzein; Aktuar: Christian Meier, von Schiers, in Luzein; Kassier: Stefan Bardill, von Pany, in Pany; alle von Beruf Landwirte.

Holzbearbeitung, Autoräderfabrik, Imprägnieranstalt. — 17. Februar. Die Firma **Christian Ettinger,** Holzbearbeitungsgeschäft, Autoräderfabrik und Imprägnieranstalt, in Filisur (S. H. A. B. Nr. 28 vom 2. Februar 1920, Seite 192), ist infolge Association erloschen.

Imprägnieranstalt. — 17. Februar. Rudolf Ettinger, von Davos, in Davos-Platz, und Christian Ettinger, von Davos, in Filisur, haben unter der Firma **R. & Chr. Ettinger,** in Filisur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 ihren Anfang genommen hat. Imprägnierwerke. Hans Chr. Ettinger.

Wagnerei, Skifabrik, Sportgeschäft. — 17. Februar. Die Firma **R. Ettinger,** Mech. Wagnerei, Skifabrik und Sportgeschäft, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 102 vom 20. April 1912, Seite 708), ist infolge Association erloschen.

Sportgeschäft. — 17. Februar. Rudolf Ettinger, von Davos, in Davos-Platz, und Christian Ettinger, von Davos, in Filisur, haben unter der Firma **R. & Chr. Ettinger,** in Davos-Platz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 ihren Anfang genommen hat. Sportgeschäft. Untere Bahnhofstrasse Nr. 15 und Promenade Sanatorium Schweizerhof. Die Firma erteilt Prokura an Frau Lydia Ettinger, von Davos, in Davos-Platz.

Baugeschäft. — 18. Februar. Die Firma **Jac. Keller,** Baugeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 111), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Veltlinerweine. — 19. Februar. **B. Camenisch-Lang, vorm. J. A. Janka,** Veltlinerweine, in Chur (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, Seite 1735). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr im Hause Nr. 71 an der Masanserstrasse.

Postpferdehalterei. — 19. Februar. Die Firma **Jos. Brügger,** Postpferdehalterei, in Chur (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, Seite 427), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Hotels Arosa-Kulm & Waldhaus** hat sich, mit Sitz in Arosa, eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten in der konstituierenden Generalversammlung vom 14. Oktober 1920 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist, das dem Fräulein Liner gehörende Hotel Arosa-Kulm und das Hotel Waldhaus der Firma P. Mettier's Söhne käuflich zu erwerben und weiter zu betreiben. Die Kaufsumme für das Effekt Hotel Arosa-Kulm, inkl. Villa Bergfried mit ca. 14,000 m² Umgelände und das sämtliche Inventar beträgt gemäss Vereinbarung vom 1. Oktober 1920 Fr. 950,000 und wird wie folgt entrichtet: Fr. 600 000 durch Uebernahme von Hypotheken, Fr. 120,000 durch Barzahlung, Fr. 130,000 durch Uebergabe von 26 Prioritätsaktien zu Fr. 5000 und Fr. 100,000 durch Uebergabe von 20 Stammaktien zu Fr. 5000. Für die Hotelliegenschaft zum

Waldhaus der Firma P. Mettier's Söhne, bestehend aus dem Hotelgebäude, den Stallungs- und Oekonomiegebäudon mit 9235 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, und dem vorhandenen Hotelinventar ist mit Wirkung ab 1. Oktober 1920 eine Pauschalsumme von 650,000 Fr. vereinbart worden, welche durch Uebernahme von Hypotheken im Betrage von Fr. 570,000 und durch Barzahlung von Fr. 80,000 ausgeglichen wird. Das Aktienkapital beträgt Fr. 650,000 und ist eingeteilt in 104 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 5000 und in 26 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 5000, die alle voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Publikationsorgane der Gesellschaft und hat als solches zurzeit das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und 1—5 weiteren Mitgliedern. Er bestimmt diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Gegenwärtig ist er wie folgt zusammengesetzt: Präsident: Hermann Bernet, Rechtsanwalt, von Gommiswald, in Arosa; Vizepräsident: Dr. Richard Iklé, Advokat, von und in St. Gallen; weitere Mitglieder: William Gschwind, Kaufmann, von St. Gallen, in Manchester; Milly Liner, Privatière, von St. Gallen, in Arosa; Jacob Schmidheiny-Alder, Ingenieur, von und in Heerbrugg, und Beat Stoffel, Kaufmann, von Arbon, in Steinach. Für die Gesellschaft führen Einzelunterschrift der Präsident, der Vizepräsident und Direktor, Fritz Buchli, von Chur, in Arosa.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1921. 31. Januar. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Ehrendingen-Freienwil,** hat sich mit Sitz in Oberehrendingen eine Genossenschaft gebildet, die unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Zucht der reinen Saanenziege und die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages bezweckt. Sie stellt sich ferner die Aufgabe, eine Ziegenversicherung einzuführen und Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 20. Mai 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann werden, jeder in den Gemeinden Ober- und Unterehrendingen und Freienwil und Umgebung wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme anmeldet, die Statuten unterzeichnet und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstand mindestens 1 Monat vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich mitzuteilen ist, und durch Ausschluss aus der Genossenschaft, der vom Vorstand oder von der Generalversammlung erfolgen kann. Im ersten Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige oder laufende Verbindlichkeiten. Sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mittel der Genossenschaft setzen sich zusammen aus Eintrittsgeldern von je Fr. 1, Austrittsgeldern von je Fr. 5, und Mitgliederbeiträgen von je Fr. 1 pro Jahr, Subventionen und Prämien. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsreviseren. Der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Willi Burger, Reisender, von und in Freienwil; Aktuar ist: Georg Etzenberger, Fabrikarbeiter, von Elsau (Zürich), in Oberehrendingen; Kassier ist: Theophil Bächli, Schmied, von Würenlingen, in Unterehrendingen; Beisitzer sind: Karl Frei, Mechaniker, von und in Oberehrendingen, und Theodor Meier, Landwirt, von und in Unterehrendingen.

Bezirk Kulm

17. Februar. Unter der Firma **Wyna-Werke A.-G. (Les Usines de la Wyna S. A.) (Wyna Works Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Unterkulm, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Dauerwäsche, Gebrauchs- und Massenartikeln in Metall, Zelluleid, Galalite, Ebonite und Horn und Glasschleiferei und Spiegelfabrikation sowie Handel mit Rohprodukten, Abfällen, Halb- und Fertigfabrikaten aller Art bezweckt. Die Gesellschaft kann solche Betriebe kaufen oder pachten, sich an andern ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder mit ihnen fusionieren, Grundstücke und Liegenschaften erwerben und überhaupt alle Geschäfte betreiben, die mit den obgenannten Hauptzwecken im Zusammenhang stehen oder diese zu fördern geeignet sind. Die Statuten sind am 5. Februar 1921 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt hundertfünfzigtausend Franken (F. 150,000) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmsvertrag vom 31. Dezember 1920 die Liegenschaften des Hermann Müller-Senn, in Unterkulm, samt Maschinen zum Preise von Fr. 250,000, wovon Fr. 70,000 durch Uebergabe von 140 voll liberierten Aktien getilgt werden. Der Rest von Fr. 180,000, wo in Fr. 95,000 bisherige Hypotheken enthalten sind, ist gemäss Uebernahmevertrag zu verzinsen und zu amortisieren. Bertrand Wasels, Ingenieur, von Zürich, und Willy Arns, deutscher Staatsangehöriger, erhalten zusammen für Lieferung von Spezialmaschinen 30 Aktien und für dem Unternehmen zugebrachte Verbindungen, Fabrikationsverfahren und geleistete Vorarbeiten weitere 30 Aktien, also je 30 Aktien. Bei allfälligen weitern Aktienausgaben geniessen die alten Aktionäre ein vom Verwaltungsrat festzusetzendes Vorrecht. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und wo öffentliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, eventuell durch weitere vom Verwaltungsrat bezeichnete Publikationsorgane. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sind. Andern Zeichnungsberechtigten als den Mitgliedern des Verwaltungsrates kann nur kollektive Unterschrift eingeräumt oder Kollektivprokura erteilt werden. Präsident des Verwaltungsrates ist Emil Lüscher, Notar, von Mooslerau, in Unterkulm; Vizepräsident und zugleich Direktor ist: Bertrand Wasels, Ingenieur, von Zürich, zurzeit in Bern. Weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor ist: Hermann Müller-Senn, Fabrikant, von und in Unterkulm. Nur Direktoren sind: Willy Arns, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Belligen, und Emanuel Müller, Kaufmann, von Basel, in Unterkulm. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Direktoren führen je kollektiv zu zweien die volle Unterschrift.

Bezirk Zofingen

18. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Staffelbach,** in Staffelbach (S. H. A. B. 1919, Seite 2160), hat an Stelle von Rudolf Hauri-Morgenthaler zum Präsidenten gewählt: Emil Bertschi-Riniker, Landwirt, von Oberkulm, in Staffelbach (neu), und an Stelle von Rudolf Aeschbach-Hochuli, Landwirt, zum Vizepräsidenten Max Hunziker, Landwirt, von und in Staffelbach (neu). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Rudolf Hauri-Morgenthaler ist erloschen.

18. Februar. Die **Landw. Konsum-Genossenschaft Bottenwil,** in Bottenwil (S. H. A. B. 1916, Seite 728), hat an Stelle von Adolf Baumann zum Vizepräsidenten gewählt: Otto Bachmann, Landwirt und Gemeindeammann, von und in Bottenwil (neu); an Stelle von Samuel Hunziker zum Beisitzer: Arnold Hunziker, Landwirt und Gemeinderat, von und in Bottenwil (neu); und an Stelle von Emil Fretz zum Beisitzer: Hans Bachmann, Hechlers, Landwirt, von und in Bottenwil (neu). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Adolf Baumann ist erloschen.

Spezereihandlung. — 18. Februar. Die Firma **Hans Oesch,** in Zofingen (S. H. A. B. 1919, Seite 2022), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Friedrich Oesch,** in Zofingen, ist Friedrich Oesch, von Oberlangenegg, in Zofingen. Spezereihandlung. Oberstadt.

Spezerei-, Quincaillerie- und Geschirrhandlung. — 18. Februar. Die Firma **Gottlieb Ammann,** Spezerei-, Quincaillerie- und Geschirrhandlung, in Kölliken (S. H. A. B. 1898, Seite 870), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zurzach

Spezereihandlung. — 18. Februar. Die Firma **Wwe. Anna Kappeler-Vock,** Spezereihandlung in Zurzach (S. H. A. B. 1901, Seite 1330), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezereihandlung. — 18. Februar. Inhaberin der Firma **Witwe Anna Beck-Kappeler,** in Zurzach, ist Witwe Anna Elise Beck-Kappeler, von Fisibach, in Zurzach. Spezereihandlung. Zum römischen Kaiser.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vini. — 1921. 17 febbraio. La ditta **Alfonso Bianchi,** in Lugano, vini (F. u. s. di c. n° 131 del 23 maggio 1907, pag. 918), viene cancellata per cessazione di commercio.

Rappresentanze. — 17 febbraio. Titolare della ditta **Cogrossi Luciano,** in Viganello, è Luciano Cogressi fu Antonio, di Castel Leone Cremonese (Italia), domiciliato a Viganello. Rappresentanze in generi alimentari.

Genf — Genève — Ginevra

Construction d'immeubles, terrassement, travaux publics. — 1921. 11 février. Aux termes d'acte passé par devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 11 janvier 1921, il a été constitué sous la dénomination de **Société Anonyme Victor Olivet,** une société anonyme, ayant pour objet la reprise de la suite des affaires de la maison Victor Olivet, entrepreneur en bâtiments, établie rue du Nant, 38, aux Eaux-Vives, de même que toutes les opérations en relations directes ou indirectes avec la construction d'immeubles, les travaux de terrassement, l'entreprise des travaux publics. La société pourra s'intéresser directement ou indirectement à toutes opérations d'achat et de vente de terrains et d'immeubles en relations avec le but de la société. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en mille actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. Mr Olivet fait apport pour le prix de trois cent soixante quinze mille francs à la société, de la maison qu'il exploite rue du Nant, 38, aux Eaux-Vives, sous la raison « Victor Olivet ». Cet apport est fait sur la base de l'inventaire du 1er janvier 1921, qui est annexé à l'acte de constitution. Il est remis en contre partie de cet apport à Victor Olivet sept cent cinquante actions entièrement libérées de la présente société. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil d'administration détermine les personnes qui seront autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 11 janvier 1921 le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement représentée par la signature de l'administrateur et par la signature collective des deux fondés de pouvoirs. Le premier conseil est composé de Victor Olivet, entrepreneur, de Jussy, aux Eaux-Vives. Le conseil a nommé fondés de pouvoirs: Le directeur Louis-Eugène Dumont, entrepreneur, de nationalité française, demeurant à Gaillard, et le chef comptable Léon-Eugène Goy, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives. Siège social: Eaux-Vives, rue du Nant, 38.

Gérance de groupements, etc. — 15 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me H. Munoz de Léon, notaire, à Lausanne, en date du 12 février 1921, et statuts y annexés, il s'est constitué sous la dénomination de: **L'Economie,** une société anonyme, ayant pour but la **gérance de groupements** coopératifs et toutes opérations commerciales en général. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 500 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société sont valablement faites par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. La signature d'un administrateur engage valablement la société. Le premier conseil est composé d'un seul membre, en la personne de Alfred Kruger, rentier, des Bayards (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Siège social: 18, Rue du Marché.

16 février. Aux termes d'actes reçus par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 15 février 1921, il a été formé sous la dénomination de **Société immobilière du Villaret,** une société anonyme, ayant pour objet toutes opérations immobilières, notamment l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'immeubles et terrains sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Chêne-Bougeries. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en dix actions, nominatives, de cinq cents francs chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs ou de l'un d'eux spécialement délégué par le conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un membre en la personne de Jean Senglet, employé de banque, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives. Siège social: Avenue de l'Ermitage, Villa la Grangerie.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1921. 11 février. Les époux **Emil-David Girard,** commerçant, au Petit-Saconnex (associé en nom collectif de « Péguet et Girard », à St-Jean (Petit-Saconnex), et **Susanne-Léonie née Croisier** (associée en nom collectif de « Croisier, Bizeau et Cie », à Genève), ont adopté, suivant contrat de mariage du 27 janvier 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 48876. — 8. Februar 1921, 12 Uhr.
John B. Stetson Company, Fabrikation,
Philadelphia (Vor. St. v. Am.).

Hüte und Mützen.

Nr. 48877. — 9. Februar 1921, 8 Uhr.
Heintze & Blanckertz, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Schreibfedern.

ATO

Nr. 48878. — 9. Februar 1921, 8 Uhr.
Straehl & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Stoffe und Unterkleider aus Gesundheitskrepp (crêpe de santé), gestrickte und gewirkte feine Strümpfe.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12478 von Straehl & Cie., Zofingen).

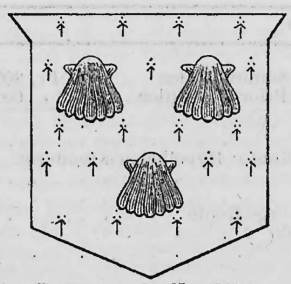
Nr. 48879. — 9. Februar 1921, 8 Uhr
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle andern Wasch- und Putzmittel.

(Die mit runden, bzw. elliptischen Umfassungen versehenen Teile haben einen roten Grund, während die mit rechteckigen Umfassungen versehenen Teile einen grünen Grund aufweisen).

Nr. 48880. — 9. Februar 1921, 8 Uhr.
John Dewhurst & Sons, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwollgarn und Faden.



(Erneuerung der Nr. 13021).

N° 48881. — 9 février 1921, 15 h.
The A. C. Gilbert Company, fabrication,
New Haven (Etats-Unis d'Am.).

Jouets de constructions métalliques, jouets de constructions en bois, blocs-jouets, séries de jouets pour la construction ou l'assemblage de wagons-express pour enfants, brouettes, chariots, navires de cabotage, glisseurs et autres en ce genre, traîneaux pour enfants, wagons-express assemblés de façon permanente, brouettes, chariots, navires de cabotage, glisseurs et autres véhicules à roues destinés à être utisilés par des enfants; jouets mécaniques actionnés par un ressort; jouets mécaniques actionnés par un moteur électrique; wagons-jouets, voitures-jouets; aéroplanes-jouets; machines industrielles pour enfants; bateaux-jouets; automobiles-jouets; tracteurs-jouets; tanks-jouets; locomotives-jouets; chemins de fer-jouets; élévateurs-jouets; ponts-jouets; phonographes-jouets; machines à coudre-jouets; machines à écrire-jouets; pistolets-jouets; boîtes d'engrenanges-jouets; installations de chimie-jouets; trousseaux de gardes-malades pour enfants; outillage-jouet pour souder; pendules-jouets, montres-jouets, outils-jouets; instruments de musique-jouets; théâtres-jouets; maisons-jouets, assortiments et appareils de magie, séries et appareils de jeux de patience; jeux de cartes, chiffres-jouets; jouets à sonnerie, séries de jouets-farces, toupies, hochets, rênes-jouets, grelots-jouets, dadas, tirelires-jouets et coffres-forts-jouets, pirouettes, jouets de grelots à roue, fourneaux-jouets, machines à laver-jouets, fers à repasser-jouets, ustensiles-jouets de cuisine et de table, meubles-jouets, cycles-jouets, chaufferettes-jouets, appareils photographiques-jouets.

GILBERT

Nr. 48882. — 9. Februar 1921, 17 Uhr.
Oak Tree Hosiery Company, Limited, Fabrikation und Handel,
Manchester (Grossbritannien).

Strumpfwaren, Hemden, Westen, Hosen, Unterhosen, Jerseys, Jacken, Kinderwäsche, Unterkleider, Handschuhe, Socken.

OAK TREE.

N° 48883. — 10 février 1921, 8 h.
F. Holy et Cie., fabrication et commerce,
Chêne-Bourg (Genève, Suisse).

Rasoirs de tous genres et de toutes formes; lames de sûreté et leurs emballages.

SANITAS

Nr. 48884. — 10. Februar 1921, 8 Uhr.
J. Reber, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Patisserie-Spezialität.

MUNOTZÜNGLI
MUNOTZUNGEN

N° 48885. — 10 febbraio 1921, ore 12.
Willy di Antonio Simona, commercio,
Locarno (Svizzera).

Caffè tostato.

HELVETIA

Nr. 48886. — 10. Februar 1921, 15 Uhr.
Carl Blank, Fabrikation und Handel,
Bonn a. Rh. (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

Traumaplast

N° 48887. — 10 février 1921, 15 h.

The Locke Insulator Manufacturing Company, fabrication
Baltimore (Etats-Unis d'Am.).

Corps isolants pour l'isolation du courant à haute tension.

Nr. 48888. — 10. Februar 1921, 17 Uhr.

Leon. Breuer, sen., Fabrikation,
Köln-Ehrenfeld (Deutschland).

Leder- und Riemen-Konservierungsmittel.

Climaxit

(Nachträgliche Erneuerung der Nr. 12307 auf Grund des internationalen Abkommens vom 30. Juni 1920).

N° 48889. — 11 février 1921, 8 h.

George Spencer Moulton & Co., Limited et Wood-Milne, Limited, fabrication,
Westminster-Londres (Grande-Bretagne).

Pneumatiques en caoutchouc, chambres à air pneumatiques en caoutchouc, bandages pleins en caoutchouc; pompes à air à pédales, pour le gonflement des pneumatiques.

WOOD-MILNE

N° 48890. — 11 février 1921, 8 h.

George Spencer Moulton & Co., Limited et Wood-Milne, Limited, fabrication,
Westminster-Londres (Grande-Bretagne).

Articles fabriqués de caoutchouc et de gutta-percha.

SPENWOOD

N° 48891. — 11 février 1921, 8 h.

George Spencer Moulton & Co., Limited et Wood-Milne, Limited, fabrication,
Westminster-Londres (Grande-Bretagne).

Pneumatiques et chambres à air d'automobiles, semelles et patins pour bottines et souliers, tous fabriquée en caoutchouc; pompes et appareils pour le gonflement des pneumatiques.

N° 48892. — 11 février 1921, 8 h.

George Spencer Moulton & Co., Limited et Wood-Milne, Limited, fabrication,
Westminster-Londres (Grande-Bretagne).

Articles fabriqués en caoutchouc.

N° 48893. — 11 février 1921, 8 h.

International Icilma Trading Company, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Parfumerie, y compris les articles de toilette, les préparations pour les dents, la peau et les cheveux, et le savon parfumé.

Icilma

(Transmission du n° 32519 de Icilma Company, Limited, Londres).

N° 48894. — 11 février 1921, 8 h.

The Strouse-Baer Co., fabrication et commerce,
Baltimore (Etats-Unis d'Am.).

Blouses pour dames et enfants.

Jack Tar

N° 48895. — 11 février 1921, 8 h.

The Strouse-Baer Co., fabrication et commerce,
Baltimore (Etats-Unis d'Am.).

Vêtements de dames et d'enfants, robes, manteaux, jupes, blouses, corsages, costumes de gymnastique, culottes de cyclistes et vêtements de garçons.

Jack Tar Togs

Löschung — Radiation

N° 48319 (F. o. s. du c. n° 313 de 1920). — Unitas Watch C° S. A., Tramelan-dessus. — Radiée le 15 février 1921, à la demande de la société déposante.

Torfgenossenschaft Fohren-Horb, St. Gallen i. Liq.

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Februar ist die Torfgenossenschaft Fohren-Horb, St. Gallen, in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden gemäss Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

St. Gallen, den 17. Februar 1921. (V 20¹)

Für die Liquidationskommission: **Fritz Graf**, Oberförster.

BIERBRAUEREI FALKEN, SCHAFFHAUSEN

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1919/20

(Genehmigt durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Dezember 1920)

Soll

	Fr.	Ct.
Statutarische Abschreibungen	52,423	13
Reingewinn	145,758	65
Gewinnsaldo vom 30. September 1919	45,286	06
	243,467	84

Haben

	Fr.	Ct.
Vortrag vom 30. September 1919	45,286	06
Ertrag des Fabrikations-Kontos	198,181	78
	243,467	84

Bilanz per 30. September 1920

Aktiven

	Fr.	Ct.
Brauerei-Etablissement (unbelastet)	1,036,555	85
Grundfläche 627.25 Aren, Brandassek. Fr. 1,218,000		
Liegenschaften-Konto	1,992,167	86
(andere eigene Liegenschaften) Brandassekuranz Fr. 2,429,800.		
Mobilien	548,692	45
Vorräte: Bier, Rohmaterialien und Kohlen	277,747	50
Debitoren	1,787,568	27
Wertschriften	683,103	—
Wechsel	1,227	—
Kassa	10,398	20
	6,337,460	13

Passiven

		Fr.	Ct.
Aktien-Kapital: Stamm-Aktien	Fr. 900,000		
Prioritäts-Aktien	» 600 000	1,500,000	—
Obligationen		2,500,000	—
Kreditoren		672,314	40
Liegenschaften-Konto: Hypothekar-Kreditoren		1,308,000	—
Reserve-Konto		182,596	62
Hülfs Konto		20,000	—
Arbeitslosenfür-orge-Konto		20,730	—
Dividenden-Konto		90,900	—
Saldo		42,889	11
		6,337,460	13

(A. G. 14)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Revision des Zolltarifs

Gemäss Beschluss der Bundesversammlung ist der Bundesrat ermächtigt worden, die Zollansätze des bisherigen Gebrauchstarifs zu erhöhen, um sie den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnissen anzupassen. Die Zollverwaltung erhält infolge dieses Bundesbeschlusses von allen Seiten zahlreiche Auskunftsbegehren betreffend die neuen Einfuhrzölle.

Die eidg. Oberzolldirektion macht hiermit die Interessenten darauf aufmerksam, dass durch den gefassten Bundesbeschluss wohl die prinzipielle Frage der Erhöhung der Zollansätze entschieden ist, dass aber die neuen Ansätze noch nicht aufgestellt sind und der Zeitpunkt des Inkrafttretens derselben noch nicht bekannt ist.

Sobald die neuen Tarifansätze festgesetzt sein werden, und der Bundesrat den Zeitpunkt des Inkrafttretens bestimmt haben wird, soll dies durch die Tagespresse und die amtlichen Blätter (Bundesblatt und Handelsamtsblatt) bekannt gegeben werden.

Rumänien

(Mitteilungen der Schweizerischen Gesandtschaft in Bukarest.)

Rumänien hatte vom Jahre 1900 bis zum Ausbruche des Weltkrieges mit Ausnahme der Jahre 1904 und 1908 eine aktive Handelsbilanz. Das Jahr 1914 war bereits, trotzdem Rumänien noch nicht im Kriege stand, durch die Kriegsereignisse beeinflusst und zeigte eine passive Handelsbilanz, mit ca. 52½ Millionen Lei Ueberschuss des Importes über den Export. Ab 1914 herrschen im Handel nicht mehr normale Verhältnisse, sondern diese werden durch den Krieg, bzw. durch die Verhältnisse, die dieser im Gefolge hatte, ausserordentlich beeinflusst.

Der Import, der im Jahre 1890 schon eine Höhe von 362,8 Millionen erreicht hatte, schwächte sich im Jahre 1900 auf rund 217 Millionen Lei ab, um im Jahre 1912 die Rekordziffer der Friedenszeit mit nahezu 638 Millionen Lei zu erreichen. Der Export, der im Jahre 1900 280 Millionen Lei betrug, stieg abgesehen von einzelnen mit den Ernteergebnissen zusammenhängenden Rückschlägen in den Jahren 1910 bis und mit 1913 auf über 600 Millionen Lei an und erreichte 1911 seine höchste Ziffer der Vorkriegszeit mit 691,7 Millionen Lei. Ab 1914 sind auch bei der Ausfuhr die Verhältnisse anormal, obwohl Rumänien erst im Sommer 1916 in den Weltkrieg eintrat.

Das Ansteigen des Aussenhandels in der Vorkriegszeit wurde durch die Entwicklung der Landwirtschaft, Petroleumindustrie und Holzausbeutung sowie durch die Verbesserung der Transportmittel hervorgerufen.

Der Import lag zum grössten Teil in den Händen von Deutschland und Oesterreich-Ungarn, wie folgende Daten aus den Jahren 1912 und 1913 zeigen:

	Import in Lei	
	1912	1913
Deutschland	240,435,129	237,819,146
Oesterreich-Ungarn	138,874,383	138,192,076
England	88,000,450	55,737,728
Frankreich	39,062,688	34,135,788
Italien	37,074,780	21,886,526

Der Import aus der Schweiz war verhältnismässig gering; er betrug 1912 10,875,062 und 1913 7,842,167 Lei.

Vom Jahre 1914 an steht der Handel unter dem Einfluss des Krieges. Besonderes Interesse bieten 1913, als letztes normales Jahr vor dem Kriege, 1915 als letztes Jahr vor dem Eintritt Rumäniens in den Weltkrieg und 1919 als erstes Jahr nach Beendigung des Krieges, über welches jetzt offizielle Daten erschienen sind. Die folgende Uebersicht zeigt die bedeutenden Veränderungen in den Mengen und Werten der Güter: 1913: Import 1,374,116 Tonnen = 590,012,640 Lei, Export 4,569,076 Tonnen = 670,705,335 Lei; 1915: Import 290,607 Tonnen = 532,942,161 Lei, Export 1,412,633 Tonnen = 570,182,097 Lei; 1919: Import 393,522 Tonnen = 3,622,945,669 Lei, Export 108,879 Tonnen = 109,891,198 Lei. Aus obigen Ziffern geht hervor, wie ausserordentlich ungünstig die Handelsbilanz des Jahres 1919 ist, das mit einem Passivum von über 3½ Milliarden Lei schliesst. In Wirklichkeit ist dieses noch grösser gewesen, da eine Anzahl von Posten infolge von mit dem Krieg zusammenhängenden Umständen im Ausweis über den Import nicht aufgenommen erscheinen.

Der Import zeigt eine bedeutende Einfuhr hochwertiger Waren, während die Ausfuhr bei kaum 109,000 Tonnen ein fast vollständiges Versagen andeutet. Die durch die Kriegsverhältnisse herbeigeführte Erschöpfung der Vorräte und der geringe Anbau, das Bedürfnis Vorräte zurückzuhalten und die ungünstigen Transportverhältnisse brachten es mit sich, dass 1919 die Ausfuhr von landwirtschaftlichen Produkten kaum 2¼ % der Gesamtausfuhr ausmacht.

Die Petroleumindustrie war infolge der Zerstörungen, die sie im Kriege erlitten hatte, wenig leistungsfähig. Trotzdem ist der grösste Teil des Exportes (60,82 %) auf deren Konto zu buchen. In ausserordentlicher Weise hemmend auf die Wiederaufrichtung der Wirtschaft des Landes hat das vollständige Versagen der Eisenbahnen beim Transport der Güter gewirkt und dieser Zustand dauert bis jetzt noch an.

Aus offiziellen statistischen Angaben, die — vorläufig noch provisorisch — die ersten neun Monate des Jahres 1920 behandeln, ist ersichtlich, dass in dieser Zeit der Export noch schwach blieb, aber dennoch bereits höhere Ziffern aufweist als das Jahr 1919. Im erwähnten Zeitraum wurden ca. 338,000 Tonnen Getreide, ca. 185,000 Tonnen Produkte der Petroleumindustrie und ca. 35,000 Tonnen Holz ausgeführt, zusammen rund 558,000 Tonnen.

Für die Getreideausfuhr kamen fast ausschliesslich Mais und Gerste in Betracht, während Weizen, der für die Schweiz von Interesse ist, in der angegebenen Periode nicht für die Ausfuhr zur Verfügung stand.

Die geringe Ausfuhr der Petroleumprodukte hängt damit zusammen, dass auch im Jahre 1920 die Petroleumindustrie sich noch nicht aus den schwierigen Verhältnissen, in die sie verwickelt ist, befreien konnte, um zu normaler Tätigkeit zu gelangen oder um nur annähernd die Produktion der Vorkriegszeit zu erreichen. In der Vorkriegszeit wurden aus dem Hafen Constantza am Schwarzen Meer allein 800,000 Tonnen Petroleumerzeugnisse exportiert.

Um die rumänische Petroleumindustrie wieder in normale Verhältnisse zurückzuführen, wären die Zerstörungen, die Bohranlagen und Reservoire im Kriege erlitten haben, zu ersetzen gewesen. Ferner hätte Vorsorge getroffen werden müssen, durch Neubohrungen Ersatz für Bohrlöcher, die der Erschöpfung entgegengehen, zu schaffen. Die Materialien hierfür waren aber nicht zu beschaffen und hätten bei den derzeitigen hohen Gestehungskosten enorme Investitionen erfordert. Aber selbst dort, wo kapitalkräftige Gesellschaften gewisse Anschaffungen von Bohrmaterial und Röhren vornahmen, war der Transport zur Arbeitsstelle infolge Versagens der Bahnen nahezu eine Unmöglichkeit. So blieb die Förderung reduziert und es wird noch längere Zeit so bleiben. Aber nicht einmal die derzeitige reduzierte Förderung des Rohpetroleums konnte voll ausgenützt werden, indem die Erzeugnisse der Raffinerien mangels Transportmittel nicht rechtzeitig abgeführt und mangels genügender Reservoirs nicht aufgespeichert werden konnten. Dadurch blieben die Raffinerien überfüllt und kam es zu einer schweren Beeinträchtigung der Förderung und Raffination. Da die Schwierigkeiten noch heute bestehen, so tritt die rumänische Petroleumindustrie in das neue Jahr, was Erhöhung der Leistung betrifft, unter ungünstigen Auspizien ein.

Auch die Holzindustrie war und bleibt durch das Versagen der Transportmittel auf das schwerste gestört. Es ist klar, dass dieselbe, um ihre grosse Leistungsfähigkeit auszunützen, des raschen Abtransportes nach den Häfen bedarf, der heute unmöglich ist.

Schon aus Vorstehendem ist ersichtlich, dass ohne gründliche Besserung der Transportverhältnisse eine Gesundung der rumänischen Volkswirtschaft unmöglich ist. Die Oeffentlichkeit, das Parlament und die Regierung sind auch zu dieser Ansicht gelangt und haben dieser Frage grosse Aufmerksamkeit schenken müssen. Die Regierung ist bestrebt, durch Lokomotivbestellungen und durch energisches Eingreifen die Verhältnisse zu bessern.

Stehen vorläufig die Aussichten der Produktion in der rumänischen Pétroleumindustrie noch nicht günstig, so wird doch die Entwicklung derselben, bei dem Reichtum des Bodens an Petroleum und bei der Wichtigkeit, welches diesem heute in der Wirtschaft zukommt, von der Finanz sehr günstig eingeschätzt. Dies hat zu einer grossen Anzahl von Neugründungen und zu Kapitalerhöhungen bei bestehenden Gesellschaften geführt, wie denn das abgelaufene Jahr sich überhaupt durch eine ausserordentliche Gründungstätigkeit auszeichnet.

Die Zahl der rumänischen Petroleumgesellschaften ist mit Ende des Jahres 1920 auf 111 gestiegen, mit einem Nominalkapital von 1,951 Millionen Lei, von welchem als effektiv einbezahlt 1,326 Millionen Lei ausgewiesen werden. Hierbei sind die bei gewissen Unternehmungen in fremder, also in englischer, französischer, belgischer etc. Währung vorgesehenen Aktienkapitalien zum Kurs der Vorkriegszeit umgerechnet worden, so dass bei den heutigen Kursverhältnissen die oben angeführten Ziffern viel zu gering sind.

Schweizerische Handelskammer in Lyon. In Lyon ist eine schweizerische Handelskammer gegründet worden als Sektion der schweizerischen Kammer in Paris. Ihr Sitz befindet sich bis 15. März Rue Lafont, 18, von da an Quai des Brotteaux, 6.

— **Konsulate.** An Stelle des zum Minister von Italien in Fiume ernannten italienischen Generalkonsuls in Lugano, Herrn Grafen Caccia Dominioni, ist bis auf weiteres mit der Leitung dieses Generalkonsulates Herr Vizekonsul Vittorio Pasetti in Lugano betraut worden.

* * *

Revision du tarif douanier

Ensuite de la décision que viennent de prendre les Chambres fédérales d'autoriser le Conseil fédéral à relever les droits du tarif douanier pour les adapter aux conditions économiques du moment, l'administration des douanes reçoit de tous côtés de nombreuses demandes de renseignements au sujet des nouveaux droits d'entrée.

La Direction générale des douanes informe les intéressés que l'arrêté pris par les Chambres fédérales ne contient que la solution de principe de la question du relèvement des droits de douane. Les nouveaux tarifs ne sont pas encore élaborés, et la date de leur mise en vigueur est inconnue pour le moment.

Dès que les nouveaux droits seront fixés et que la date de l'entrée en vigueur aura été déterminée par le Conseil fédéral, le public en sera informé par un avis publié dans la presse et dans les organes officiels.

France — Levée d'interdictions d'exportation

Un avis aux exportateurs, inséré dans le Journal officiel du 11 février 1921, dispose que, par dérogation générale aux décrets des 12 juillet[1]) et 23 décembre 1919[2]), l'exportation des pommes de terre de semence ou de consommation pourra désormais être effectuée, jusqu'à nouvel ordre, sans autorisation spéciale pour toutes les destinations.

A teneur d'un décret du 9 février 1921, publié également dans le Journal officiel du 11 du même mois, est prorogée la disposition du décret du 4 novembre 1920[3]), portant suspension provisoire de la prohibition de sortie et du droit d'exportation édictés, en ce qui concerne les poteaux de mines (ex. nos 128, 133 et 135 bis du tarif douanier), par les articles 1er et 2 du décret du 22 octobre 1920[4]).

Par décret du 12 février 1921, publié dans le Journal officiel du 16, est rapportée l'interdiction d'exportation, promulguée par décret du 17 mai 1920[5]), touchant les produits suivants: a) celluloïd, y compris l'ivoire et l'écaille factices, brut en masses, plaques, feuilles non ouvrées, tubes, joncs, bâtons (nos 64 et 281 ter du tarif des douanes); b) celluloïd, y compris l'ivoire et l'écaille factices, rognures et déchets destinés à la refonte (no 281 quater du tarif).

Conformément à un autre décret du 12 février 1921, inséré aussi dans le Journal officiel du 16, sont rapportées les dispositions des décrets des 22 octobre[4]) et 4 novembre 1920[3]), relatives à l'interdiction d'exportation et au droit de sortie de l'essence de térébenthine.

Consulats. Le Comte Caccia Dominioni, consul général d'Italie à Lugano, ayant été nommé Ministre d'Italie à Fiume, le consulat général à Lugano sera géré par M. le vice-consul Vittorio Pasetti, jusqu'à la nomination du nouveau titulaire.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 22. Februar an[6]) — Cours de réduction à partir du 22 février[7])

Belgique fr. 45.70; Deutschland Fr. 9.80; Italie fr. 22.40; Oesterreich Fr. 1.60; République Argentine fr. 505.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 24.50

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, no 172 du 19 juillet 1919; [2]) voir no 2 du 5 janvier 1920; [3]) voir no 284 du 10 novembre 1920; [4]) voir no 275 du 30 octobre 1920; [5]) voir no 141 du 3 juin 1920.

[6]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [7]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

P. K. B.

Einbolonnen - Buchhaltung

Ueberraschend einfache Buchhaltunge-Metbode mit grosser Ersparnis an Arbeit, Zeit und Material. Dieselbe bietet gleichzeitig eine vollständige Waren-Einkaufs-Kontrolle und eiuc jederzeit auf das genaueste orientierende Unkosten-Statistik. '220 :-:

Paul Keller, Organisator, **Basel**
Gerbergasse 44 :-: Telephon 76.31

ASSURANCE

LOTS 3 % EGYPTIENS

Tirage du 1er mars 1921

Moyennant le paiement d'une prime de:
Fr. 7.50 par obligation de 1886
Fr. 1.25 par obligation de 1903 393

et sur simple indication des numéros, nous assurons ces titres contre les risque de remboursement au pair. En cas de sortie, les porteurs auront à nous remettre les déclarations éxigées par le Crédit Foncier Egyptien.

Union de Banques Suisses, Lausanne.

Kapital-Gesuch

Zu Vergrösserung eines aussichtsreichen Unternehmens der

Elektro-Branche

wird Kapital gesucht. 4501
Die beste und konkurrenzlose Leistungsfähigkeit kann nachgewiesen werden.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre **U 582 G** an **Publicitas, Bern.**

Solothurner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Bis auf weiteres geben wir

5½ %ige Obligationen unseres Institutes
auf 3 oder 6 Jahre fest

auf den Namen oder den Inhaber lautend, zu **pari** ab. (O. F. 7485 S) 41061

Die Direktion.

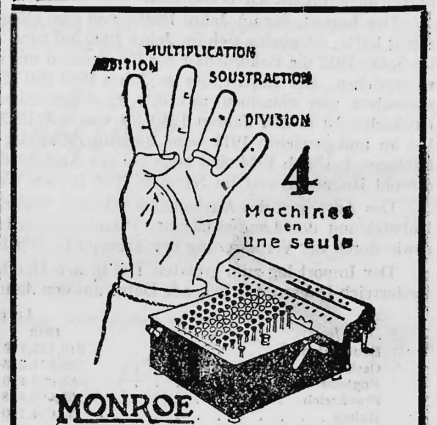
Schnell - Röstmaschine

für Koksfeuerung, erstklassiges deutsches Fabrikat, Vorkriegsausführung, in tadellosem Zustande 40 kg Fassungsvermögen, ist umständehalber sehr preiswürdig **zu verkaufen.** Anfragen unter Chiffre **R 1354 Lz** befördert die **Publicitas, Luzern.** 476

Cigares en gros

Eingeführtes Geschäft mit über 1000 regulären Kunden ist verhältnisshalber von Schweizer Firma **sofort zu verkaufen**

Besondere Gelegenheit für kapitalkräftige Kaufleute: Branchekenntnisse nicht erforderlich. Seriöse Angebote erbeten sub. Chiffre **O F 441 R** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.** 467



Demandez démonstration gratuite.

Représentants à Bâle, Genève, Lausanne, St. Gall, Zurich. 3188

Bank für elektrische Unternehmungen
ZÜRICH

Nachdem durch die Beschlüsse der Generalversammlung vom 18. Februar 1921 die Reorganisation unserer Bank perfekt geworden ist. bringen wir auf den

Obligationenanleihen Lit. A, D, H, J und K

die Stückzinsen vom 1. April 1920 bis 1. Juli 1920 zur Ausschüttung; die Zahlung erfolgt in der Weise, dass die Coupons per 1. Oktober 1920 je mit dem halben Nominalbetrage. mithin die coupons

Nr. 49 des 4 % Anleihens Lit. A mit Fr. 10.—
Nr. 21 des 4 % Anleihens Lit. D mit Fr. 10.—
Nr. 13 der 5 % Anleihen Lit. H, J und K mit Fr. 12.50

vom **28. Februar 1921** an bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und deren Zweigniederlassungen,
Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und deren Comptoirs,
Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur,
Aargauische Kantonalbank, Aarau,
Schweizerischer Bankverein, Basel,
Bankhaus La Roche & Co., Basel,
Kantonalbank von Bern, Bern,
Union Financière de Genève, Genf, 495 I
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf. (973 Z)
Bankhaus Lombard, Odier & Cie.. Genf,
Bankhaus Hentsch & Cie., Genf,
Bankhaus Weck, Aeby & Cie., Freiburg,
Bankhaus Berthoud & Cie., Neuenburg.

Der Umtausch der Obligationen und Kassenscheine in Vorzugsaktien und die Aushändigung neuer Stammaktien-Titel und der Genussscheine gegen die alten Aktien wird voraussichtlich im Laufe des Monats Mai vorgenommen werden können.

Zürich, den 21. Februar 1921.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6.** Weinbergstrasse Nr. 57.

Amerikanische Buchführung lehrt brieflich mit Garantie **Treuhand - Institut Fritz Madoery,** Basel Prospekte gratis u. franko

Hypothekarbank Lenzburg

Der Dividenden-Coupon wird von heute an mit (336 A)

Fr. 32. 50

eingelöst. '496

Lenzburg, den 21. Februar 1921.

Die Direktion.

Schweizerische Südostbahn

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates wird an den am 31. Dezember 1920 verfallenen **Coupon Nr. 23** unserer Obligationen eine Abschlagszahlung von **Fr. 5** geleistet und es wird die erfolgte Zahlung auf dem Coupon Nr. 23 durch einen entsprechenden Stempel vorgemerkt.

Die Herren Obligationäre werden eingeladen, sich an die Depotstellen zu wenden, bei denen sie die Titel hinterlegt haben.

Bei diesem Anlass werden auch die neuen Prioritätsaktien I. Ranges gegen Ablösung der Zinscoupons Nr. 18 bis und mit Nr. 22, ferner die Obligationen gegen Rückgabe der Quittung an die Eigentümer aushingegeben. (O F 31115 Z) '493

Wädenswil, den 18. Februar 1921.

Direktion der Schweiz. Südostbahn.

Export nach Skandinavien

Wir empfehlen unseren beschleunigten Spezialverkehr mit Zivilbegleitung.
Abfahrten ab Basel Mitte und Ende jeden Monats. ·492

Aktiengesellschaft Danzas & Co.

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf

Société Suisse de Valeurs Industrielles

MM. les actionnaires sont convoqués le **mercredi 2 mars 1921, à 15 heures, au siège de la société,** 10, Rue Diday, à **Genève,** en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration; 2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs; 3. Approbation des comptes de l'exercice 1919/1920; 4. Décharge de leur gestion à MM. les administrateurs; 5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920/1921; 6. Allocation aux commissaires-vérificateurs;

et en **assemblée générale extraordinaire,** à 15½ h.

Ordre du jour: 1. Réorganisation financière de la société; 2. Modifications aux statuts. (1361 X) 488 I

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne